

An
die Stadtverwaltung
Herrn Oberbürgermeister Deffner

Antrag zu den Beratungen des Haushalts 2022 von Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Einsparmöglichkeiten und Einnahmeerhöhungen im Vermögenshaushalt

Der Stadtrat möge,

auf der Haushaltsstelle **8811.3400** Industrie & Gewerbegebiet Elpersdorf, eine Einnahmen-Mehrung um 50.000 € auf 500.000€,

auf der Haushaltsstelle **8817.9321** Erwerb v. Grundstücken, eine Ausgaben-Minderung um 195.000 € beschließen.

Begründung:

Zu Haushaltsstelle 8811.3400 Einnahmen Industrie & Gewerbegebiet Elpersdorf: Schon im Haushalt wurde der Ansatz von 450.000 € für Einnahmen aus den Verkauf von vorhandenen Gewerbeflächen gewählt. Aufgrund der steigenden Kosten für die Stadt, z.B. durch die erhöhten Ausgaben für die Erschließung und Fertigstellung der Straßenanlagen sollten die Grundstücke nur verkauft werden, wenn tatsächlich höhere Einnahmen erzielt werden können. Boden ist ein knappes Gut und nicht vermehrbar. Im laufenden Jahr 2021 wurden nach Auskunft der Kämmerei bisher keine Einnahmen erzielt, d.h. keine Grundstücke verkauft.

Zu 8817.9321: In den letzten Monaten wurden bereits hohe Ausgaben für den Ankauf von potentiellen neuen Siedlungsflächen getätigt. Es sind noch zahlreiche unbebaute Grundstücken vorhanden. Daher ist aktuell keine Bevorratung von Grundstücken sinnvoll. Zusätzlich besteht das Risiko, aktuell sehr hohe Preise zu bezahlen, mit dem Wissen, dass neue Grundstücke nicht vor 2026 bauplantentechnisch zu veräußern sind.

Daher werben wir für die Zustimmung zur og. Einnahmen-Mehrung und Ausgaben-Minderung.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Erbguth-Feldner

Richard Illig (Fraktionsvorsitzende)

Oliver Rühl

Dr. Christian Schoen

Sabine Stein-Hoberg

Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN